

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis zum **02. April 2018**
über folgende **Tagungsanmeldemaske** an:

<http://www.dgsa.de/veranstaltungen/anmeldung-zur-jahrestagung/>

Bitte beachten Sie, dass nur Online-Anmeldungen möglich sind.

Im neuen Format einer **Vorkonferenz** im Vorfeld der DGSA Jahrestagung möchten der Vorstand und die Fachgruppe Promotionsförderung Perspektiven für Nachwuchsforscher*innen der Sozialen Arbeit eröffnen und Netzwerke gegenseitiger Unterstützung schaffen.

Ziel ist es, zentrale Aspekte wie Publikationsmöglichkeiten, Forschungsk Kooperationen und Karrierewege nach der Promotion sowie die Vernetzung von Interessierten, Promovierenden und Neupromovierten auszubauen und damit Wege in die Wissenschaft zu ebnen.

Das Programm finden Sie anbei.

Die Anmeldung erfolgt ebenfalls über die o.g. Webadresse.

Deutsche Gesellschaft für Soziale Arbeit

– **Geschäftsstelle** –

Postfach 1129 / Schloßstraße 23

74370 Sersheim

Telefon: 0 70 42 / 39 48

Telefax: 0 70 42 / 83 17 45

E-Mail: geschaeftsstelle@dgsa.de

Internet: www.dgsa.de

Tagungsorte:

Eröffnung, Keynote 1

→ Laiszhalle, Gorch-Fock-Wall 21, 20355 Hamburg

Zentrales Tagungsbüro, Panels, Abendveranstaltung

→ HAW, Alexanderstraße 1, 20099 Hamburg

Mitgliederversammlung

→ HAW, Berliner Tor 5, 20099 Hamburg

Abschlussveranstaltung (Keynote 2 und Podiumsdiskussion)

→ HAW, Berliner Tor 21, 20099 Hamburg

Anfahrt:

Zur Laeishalle Hamburg: U-Bahn Linie 1 vom Hauptbahnhof (Richtung Norderstedt/Ochsenzoll) bis zur Haltestelle Stephansplatz, Ausgang Gorch-Fock-Wall

Zur HAW Hamburg:

U-Bahn Linie 1 (Richtung Großhansdorf, Ohlstedt, Wandsbek Markt, Farmsen) bis Haltestelle Lohmühlenstraße

oder

U-Bahn Linie 2 (Richtung Billstedt/Mümmelmannsberg) bis Haltestelle Berliner Tor

oder

U-Bahn Linie 3 (Richtung Schlump/Hauptbahnhof Süd) bis Haltestelle Berliner Tor

Parkplätze sind an den Tagungsorten nur sehr begrenzt und zudem nur kostenpflichtig verfügbar.

Demokratie und Soziale Arbeit

Teilhabe, Solidarität und bürgerschaftliche Identifikation in einer pluralen Gesellschaft

Jahrestagung der DGSA

27. bis 28. April 2018



Demokratie und Soziale Arbeit

Soziale Arbeit ist historisch eng mit Fragen von Demokratie und Teilhabe verbunden. Sie ist gleichzeitig eine wohlfahrtsstaatliche Antwort auf die potenzielle soziale Desintegration von Individuen, Familien und Bevölkerungsgruppen und in Verbindung mit sozialen Bewegungen, die Demokratie und gleichberechtigte Teilhabe für alle Menschen einfordern.

In ihrer professionellen Rolle setzt sie sich für die Stärkung der Perspektive von Bürgerinnen und Bürgern ein. In diesem Kontext erhebt Soziale Arbeit den Anspruch, in ihren Angeboten und Institutionen Orte zu schaffen, an denen Demokratie, politische Partizipation und gesellschaftliche Teilhabe verwirklicht und gefördert werden.

Im Rahmen politischer Partizipation und gesellschaftlicher Teilhabe geht darum, ein solidarisches Miteinander zu kultivieren, den Anliegen marginalisierter Bevölkerungsgruppen (wieder) eine Stimme zu geben und verschiedene Beteiligungsformen zu entwickeln und umzusetzen. Diese reichen in der Einzelfallhilfe von gemeinsamer Zieldefinition, geteilter Entscheidung(-sfindung) und Planung von Hilfen über aktivierende Gruppenmethoden, die Förderung von Selbsthilfe (in Gruppen und Initiativen) bis hin zu Beteiligungsverfahren in Stadt- oder Quartiersentwicklungsprozessen.

Aktuell muss sie sich als Profession und Disziplin jedoch auch die Frage stellen, ob sie diesen Anspruch realisieren kann. Es ist ferner zu diskutieren, ob die nötigen gesellschaftlichen Bedingungen und institutionellen Strukturen vorzufinden sind – dies vor dem Hintergrund einer sozialen Rahmung, in der, entgegen wohlfahrtsstaatlicher Prinzipien, sozialpolitische Entscheidungen getroffen werden, bei denen soziale Gerechtigkeit gegenüber ökonomischen Erwägungen und Argumentationen an Bedeutung zu verlieren scheint.

Die Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Soziale Arbeit vom 27. bis 28. April 2018 in Hamburg bietet ein Forum für die Präsentation und Diskussion empirischer, theoretischer und anwendungsorientierter Fragen und Zugänge zum Thema.

Bitte beachten Sie die verschiedenen Veranstaltungsorte!

Freitag, 27. April 2018

- 11:00 Ankommen, Anmeldung**
(Laeiszhalle Hamburg, Gorch-Fock-Wall 21, 20355 Hamburg)
- 12:30 Eröffnung, Grußworte**
Michaela Köttig, Barbara Thiessen, Vorsitzende DGSA
Melanie Leonhard, Senatorin für Arbeit, Soziales, Familie und Integration, Hamburg
Micha Teuscher, Präsident der HAW Hamburg
- 13:15 Keynote 1: Solidarität subaltern. Demokratische Zerreißproben in neoreaktionären Zeiten**
Sabine Hark, TU Berlin
- 14:00 Kommentar:** Barbara Thiessen, HAW Landshut, DGSA
- 14:15 Pause, Wechsel zur HAW**
- 15:15 Panels – Teil 1 (HAW, Alexanderstraße 1, 20099 Hamburg)**
- 16:45 Kaffeepause**
- 17:15 Mitgliederversammlung**
(HAW, Berliner Tor 5, 20099 Hamburg)
- 20:00 Abendveranstaltung incl. Buffet und Musik**
(HAW, Alexanderstraße 1, 20099 Hamburg)

Samstag, 28. April 2017

- 8:30 Ankommen mit Kaffee und Tee**
(HAW, Alexanderstraße 1, 20099 Hamburg)
- 9:00 Panels – Teil 2**
- 10:30 Kaffeepause**
- 11:00 Panels – Teil 3**
- 12:30 Mittagsimbiss**
- 13:00 Keynote 2: Demokratiepraxis in der Sozialen Arbeit,**
Benedikt Sturzenhecker, Universität Hamburg
(HAW, Berliner Tor 21, 20099 Hamburg)
- Podiumsdiskussion: Demokratie konkret – Möglichkeiten und Grenzen der Demokratieförderung**
Till Stehn, Regionales Beratungsteam gegen Rechtsextremismus Schleswig-Holstein, AWO)
NN, Zentrum für Politische Schönheit
Heike Radvan, Amadeu-Antonio-Stiftung/TU Cottbus
- 14:30 Resümee**
- 15:00 Tagungsende**

Konditionen

- Tagungsgebühr 150,00 €
- Tagungsgebühr für Mitglieder der DGSA, Referierende, Moderieren 100,00 €
- Tagungsgebühr 27.04. und 28.04.2018 für Studierende im B.A. Studium oder M.A. Studium (unter Nachweis und Nennung des Geburtsdatums) 50,00 €
- Bei Neueintritt als Mitglied der DGSA ist eine ermäßigte Tagungsgebühr möglich 100,00 €
- Tagungsgebühr der Vorkonferenz: 30,00 €
(wer sich auch für die Jahrestagung anmeldet, für den ist die Vorkonferenz kostenlos)
- (Die Tagungsgebühr beinhaltet in jeder Kategorie je 35 € für Tagungsgetränke und Verpflegung)
- Bei Stornierung nach dem 06. April 2018 wird die gesamte Tagungsgebühr fällig.**
- Wir benötigen bei der Anmeldung auch eine Rückmeldung, ob Sie an der kostenlosen Abendveranstaltung teilnehmen.
- Bitte suchen Sie sich nach Anmeldebestätigung selbst eine **Übernachtungsmöglichkeit**, da die Hotelkapazitäten wegen Großveranstaltungen in Hamburg voraussichtlich schnell erschöpft sein werden. <http://www.hamburg-tourism.de/>
- Die Veranstaltungsräume sind barrierefrei erreichbar.
- Es besteht die Möglichkeit einer **kostenlosen Kinderbetreuung** während der Tagungszeiten sowie der Organisation einer **Gebärdensprach- oder Schriftübersetzung**. Für diese Angebote ist zur Planung eine verbindliche Rückmeldung über die Onlineanmeldung bis 16.03.18 nötig.
- Die Veranstaltenden behalten sich vor, vom Hausrecht Gebrauch zu machen.
- Im Anschluss an die Tagung treffen sich einige Sektionen und Fachgruppen der DGSA. Interessierte sind herzlich eingeladen.